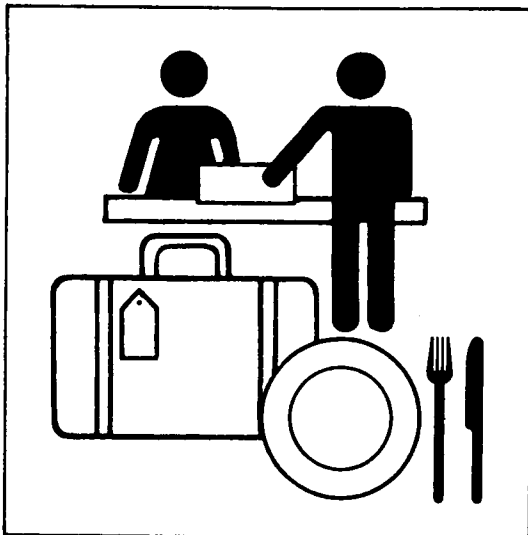


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Februar 1990**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1990 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1990 gegenüber Februar 1989 .....	21
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2060310-90102

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1990  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04803

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

<sup>\*)</sup> Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1990

Die Unternehmen des Einzelhandels im Bundesgebiet setzten im Februar 1990 bei 24 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 6,6 % mehr um als im Februar 1989, der ebenfalls 24 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 4,5 % errechnet.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Februar 1990 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 8,3 %: real + 6,6 %), mit Waren verschiedener Art (+ 7,8: + 6,3), mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,4: + 5,1), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 6,9: + 3,1), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 6,5: + 3,9), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 6,4: + 6,6), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 5,4: + 4,6), mit pharmazeutischen, kosme-

tischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 4,3: + 3,8) und der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 2,5: + 1,1).

Die Warenhausunternehmen (+ 9,2 %) und die Versandhandelsunternehmen (+ 3,0 %) meldeten im Februar 1990 ein nominales Umsatzplus gegenüber Februar 1989.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1990 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 7,6 % und real 5,5 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Jahres 1989.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Februar 1990 1,3 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Februar 1989. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,3 % bei unveränderter Zahl der Vollbeschäftigten (0,0).

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	105,9	98,1	108,5	107,2	102,0	97,9	105,2	103,6
431 15	REFORMWAREN	93,1	142,0	102,4	97,7	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	105,8	98,4	108,5	107,1	101,9	98,2	105,2	103,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	91,1	93,3	96,2	93,6	87,7	92,6	92,7	90,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	104,8	94,2	102,5	103,7	89,4	84,3	87,4	88,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	117,2	85,7	121,3	119,3	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	65,0	63,9	58,0	61,5	66,4	65,3	59,3	62,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	381,1	424,5	503,5	442,3	427,4	467,6	563,7	495,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	94,9	87,9	102,3	98,6	90,5	89,6	97,7	94,1
431 47	BROT, KONFITURWAREN	104,3	112,1	107,5	105,9	101,1	110,9	104,5	102,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	89,4	84,4	90,5	89,9	72,4	82,3	76,4	74,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	109,0	106,8	119,6	114,3	104,5	108,6	116,4	110,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	87,9	82,6	82,7	85,3	87,2	82,6	82,2	84,7
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	97,6	88,5	96,0	96,8	93,7	86,6	92,3	93,0
431 6	GETRAENKEN	95,7	87,3	93,4	94,5	92,4	85,8	90,3	91,4
431 9	TABAKWAREN	92,7	91,5	101,3	97,0	84,1	86,9	94,9	89,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	104,8	98,0	108,1	106,4	100,7	97,7	104,7	102,7
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	91,5	88,4	98,4	95,0	87,8	85,9	94,5	91,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	108,0	94,4	126,1	117,0	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	87,4	83,0	102,9	95,2	83,5	80,1	98,4	90,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	81,5	73,0	98,1	89,8	77,3	70,3	93,0	85,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	76,0	77,8	96,6	86,3	72,7	75,1	92,5	82,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	90,5	92,4	105,8	98,2	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	80,0	78,9	98,6	89,3	76,4	76,2	94,3	85,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	87,6	82,2	104,8	96,2	82,9	78,9	99,2	91,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	89,5	92,1	106,9	98,2	84,9	88,7	101,5	93,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	87,1	83,9	104,0	95,6	82,5	80,7	98,5	90,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	65,7	74,7	88,0	76,8	64,0	73,8	85,9	74,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	66,6	76,1	86,6	76,6	64,8	74,9	84,6	74,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	52,4	65,4	75,3	63,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	99,2	101,2	91,3	95,2	96,6	99,7	89,2	92,9
432 72	TEPPICHEN	106,1	111,6	116,6	111,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	105,9	107,2	102,2	104,1	103,9	106,2	100,4	102,2
432 74	BETTWAREN	108,4	111,7	144,6	126,5	106,3	110,5	142,1	124,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	104,6	107,5	110,1	107,3	102,4	106,2	107,6	105,0
432 81	SCHUHEN	78,1	71,0	78,7	78,4	74,0	68,6	74,8	74,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	76,0	69,1	81,8	78,9	73,2	67,3	79,0	76,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	77,8	70,8	79,1	78,5	73,9	68,5	75,3	74,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	83,6	81,5	96,1	89,8	80,1	79,2	92,2	86,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	99,5	93,6	95,7	97,6	94,9	91,1	91,5	93,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	126,9	112,6	128,4	127,7	123,6	111,5	125,3	124,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	85,0	84,2	91,9	88,5	79,6	80,9	86,3	83,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	112,1	102,3	113,7	112,9	108,4	100,7	110,2	109,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	89,2	83,4	91,6	90,4	83,0	79,8	85,5	84,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	124,6	116,5	117,6	121,1	116,7	111,7	110,6	113,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	112,9	115,6	101,1	107,0	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	135,4	112,5	134,1	134,7	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	77,1	81,1	91,0	84,0	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	115,3	107,0	113,6	114,5	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	94,9	89,1	87,5	91,2	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	101,2	96,9	96,4	98,8	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	118,7	110,6	114,4	116,6	112,1	106,6	108,4	110,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	104,6	100,9	105,0	104,8	104,8	101,5	105,3	105,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	86,5	83,3	93,0	89,8	85,2	83,0	91,7	88,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,0	93,5	99,9	98,4	96,7	93,9	99,7	98,2
434 2	LEUCHTEN	109,9	109,8	104,5	107,2	108,2	108,6	103,0	105,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	107,5	99,1	121,6	114,5	112,7	103,6	127,6	120,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,2	100,7	109,0	103,6	91,5	96,5	101,9	96,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	89,3	88,3	102,8	96,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	104,2	98,0	115,1	109,7	107,7	101,0	119,4	113,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	98,3	92,3	103,9	101,1	92,3	88,6	98,0	95,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	148,5	142,3	144,8	145,7	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	106,7	100,7	110,8	108,8	100,2	96,7	104,5	102,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	101,7	98,0	107,9	104,8	93,4	91,9	99,5	96,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,3	104,8	118,3	112,8	98,6	98,3	109,1	103,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	102,9	99,4	110,0	106,4	94,5	93,2	101,5	98,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	133,2	117,7	135,2	134,2	139,0	119,0	141,1	140,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	107,5	101,9	113,2	110,3	102,3	97,8	107,9	105,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	109,2	104,1	118,3	113,7	104,4	99,8	113,6	109,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	108,3	112,5	107,9	108,1	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOEPPERPFLEGEMITTELN	111,4	106,2	105,4	108,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	100,3	98,7	113,8	107,1	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	99,7	98,0	113,1	106,4	96,5	95,9	109,7	103,1
436 8	LACKEN, FARBEN	87,3	85,3	77,6	82,4	83,4	83,1	74,2	78,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	107,7	103,3	116,0	111,9	103,2	99,4	111,6	107,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	115,5	108,5	118,1	116,8	107,8	103,7	108,7	108,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	115,5	108,5	118,1	116,8	107,8	103,7	108,7	108,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	123,3	113,8	114,9	119,1	111,7	104,7	106,0	108,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,4	94,0	89,0	92,7	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	121,7	112,6	113,3	117,5	110,2	103,6	104,5	107,3
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	115,8	97,4	88,1	101,9	104,7	91,0	80,2	92,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	121,5	112,2	112,6	117,0	110,0	103,2	103,8	106,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	89,6	93,2	78,1	83,9	80,9	89,4	72,8	76,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	91,1	88,4	79,9	85,5	88,5	87,7	77,4	82,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	91,4	86,6	90,6	91,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1990	FEB. 1989	JAN. 1990	JAN./FEB. 1990	FEB. 1990	FEB. 1989	JAN. 1990	JAN./FEB. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	83,4	80,1	92,4	87,9	84,8	81,6	94,0	89,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,3	88,2	85,5	89,4	94,7	89,7	86,8	90,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	85,4	81,8	91,0	88,2	86,8	83,2	92,6	89,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	83,3	84,8	92,2	87,8	82,9	84,9	91,7	87,3
439 61	SPIELWAREN	115,6	98,7	117,4	116,5	110,5	95,5	112,5	111,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	88,6	97,8	101,6	95,1	86,3	96,5	99,1	92,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	96,8	98,1	106,4	101,6	93,6	96,2	103,1	98,4
439 7	BRENNSTOFFEN	80,4	61,2	88,2	84,3	80,9	63,9	78,7	79,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,9	98,3	104,5	102,2	96,5	96,2	101,2	98,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	96,4	87,6	104,9	100,6	92,8	85,9	101,4	97,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	112,2	105,3	115,0	113,6	108,5	104,4	111,5	110,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	102,6	95,9	108,3	105,4	99,0	94,5	104,9	101,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	94,1	86,5	88,1	91,1	95,7	89,1	89,4	92,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	94,2	86,6	88,4	91,3	95,9	89,2	89,6	92,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	97,7	90,7	102,9	100,3	94,3	88,8	98,3	96,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	103,9	97,5	107,3	105,6	98,9	94,7	102,8	100,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1990	1989	1990	1990
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	89,1	82,4	91,3	90,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,3	104,9	93,2	102,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	110,0	111,2	105,0	107,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	110,8	107,5	98,1	104,5
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	91,8	84,1	116,1	104,0
KAUFHAEUER	80,1	78,5	91,9	86,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	89,0	82,7	110,3	99,6
SB-WARENHAEUER	115,0	106,6	117,3	116,1
VERBRAUCHERMAERKTE	115,5	107,0	117,5	116,5
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	115,0	106,6	117,3	116,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	102,6	96,7	103,9	103,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	105,2	97,6	102,0	103,6
SUPERMAERKTE	108,9	100,8	112,0	110,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	104,4	93,1	104,9	104,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	101,1	95,9	104,8	103,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	101,2	96,1	105,8	103,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	102,5	96,5	107,6	105,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	111,5	101,1	109,7	110,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	103,7	97,1	107,9	105,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	103,9	97,5	107,3	105,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 90 UND JAN. 90 GEGENUEBER	JAN./FEB. 90 GEGENUEBER	FEB. 90 GEGENUEBER	JAN./FEB. 90 GEGENUEBER
		FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 89 UND JAN. 89	JAN./FEB. 89	FEB. 89	JAN./FEB. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	7,9	-2,4	9,2	9,2	4,2	5,4
431 15	REFORMWAREN	-34,4	-9,0	-20,3	-20,3	-36,7	-23,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	7,6	-2,4	8,9	8,9	3,8	5,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,3	-5,2	2,2	2,2	-5,3	-0,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	11,2	2,2	11,6	11,6	6,1	6,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	36,8	-3,4	35,4	35,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	1,8	12,1	-0,2	-0,2	1,7	-0,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-10,2	-24,3	-0,6	-0,6	-8,6	1,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	7,9	-7,2	9,6	9,6	1,0	2,5
431 47	BRODT, KONDIKTORWAREN	-6,9	-3,0	-5,2	-5,2	-8,9	-7,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,9	-1,2	6,6	6,6	-12,0	-11,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	2,1	-8,8	5,3	5,3	-3,8	-0,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	6,5	6,3	6,8	6,8	5,6	6,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	10,3	1,7	11,3	11,3	8,1	9,2
431 6	GETRAENKEN	9,6	2,5	10,5	10,5	7,7	8,6
431 9	TABAKWAREN	1,3	-8,5	3,5	3,5	-3,2	0,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	6,9	-3,0	8,4	8,4	3,1	4,7
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,6	-6,9	2,3	2,3	2,3	1,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	14,4	-14,3	12,2	12,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	5,4	-15,1	6,3	6,3	4,2	5,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	11,7	-16,9	8,7	8,7	9,9	7,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-2,3	-21,4	-0,4	-0,4	-3,3	-1,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-2,0	-14,5	-2,2	-2,2	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,3	-18,9	2,4	2,4	0,3	1,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	6,6	-16,4	7,4	7,4	5,0	5,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-2,7	-16,3	1,6	1,6	-4,3	-0,1
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	3,8	-16,2	5,5	5,5	2,2	3,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-12,1	-25,4	-8,4	-8,4	-13,3	-8,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-12,4	-23,1	-8,7	-8,7	-13,5	-8,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	-19,9	-30,4	-17,6	-17,6	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-2,0	8,6	-3,7	-3,7	-3,1	-4,7
432 72	TEPPICHEN	-4,9	-9,0	1,5	1,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1990		FEB. 90 UND	JAN./FEB. 90	FEB. 90	JAN./FEB. 90
		GEGENUEBER		JAN. 90	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 89 UND JAN. 89	JAN./FEB. 89	FEB. 89	JAN./FEB. 89
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-1,2	3,6	2,1	2,1	-2,2	1,1
432 74	BETTWAREN	-3,0	-25,1	3,9	3,9	-3,8	3,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-2,7	-5,0	1,3	1,3	-3,6	0,3
432 81	SCHUHEN	10,0	-0,8	4,4	4,4	7,8	2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	10,0	-7,1	4,3	4,3	8,8	3,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	10,0	-1,5	4,4	4,4	7,9	2,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	2,5	-13,0	2,4	2,4	1,1	1,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	6,4	4,0	0,7	0,7	4,2	-1,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	12,7	-1,2	12,0	12,0	10,9	10,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,1	-7,5	5,6	5,6	-1,6	2,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	9,5	-1,5	8,8	8,8	7,6	6,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	7,0	-2,6	6,6	6,6	4,0	3,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	7,0	6,0	7,0	7,0	4,5	4,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-2,4	11,7	4,1	4,1	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	20,3	1,0	2,5	2,5	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-5,0	-15,3	3,8	3,8	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	7,8	1,6	3,2	3,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	6,5	8,5	3,7	3,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	4,5	5,0	9,9	9,9	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	7,4	3,8	7,1	7,1	5,1	4,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,7	-0,3	4,5	4,5	3,3	4,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	3,8	-7,0	0,4	0,4	2,6	-0,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,7	-3,0	2,9	2,9	3,1	2,2
434 2	LEUCHTEN	0,1	5,2	4,6	4,6	-0,3	4,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	8,5	-11,7	8,4	8,4	8,8	8,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-2,4	-9,9	1,0	1,0	-5,1	-1,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	1,2	-13,1	1,5	1,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 90 UND JAN. 90 GEGENUEBER	JAN./FEB. 90 GEGENUEBER	FEB. 90 GEGENUEBER	JAN./FEB. 90 GEGENUEBER
		FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 89 UND JAN. 89	JAN./FEB. 89	FEB. 89	JAN./FEB. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	6,4	-9,5	6,6	6,6	6,6	6,8
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,5	-5,4	6,6	6,6	4,1	4,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	4,3	2,5	12,8	12,8	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	6,0	-3,6	8,0	8,0	3,6	5,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,8	-5,7	4,6	4,6	1,6	2,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,4	-9,3	3,0	3,0	0,3	0,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,5	-6,5	4,3	4,3	1,3	2,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	13,2	-1,5	10,7	10,7	16,7	14,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5,4	-5,1	6,1	6,1	4,6	5,1
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	4,9	-7,6	8,4	8,4	4,7	8,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-3,7	0,4	-3,7	-3,7	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	4,9	5,6	4,1	4,1	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,6	-11,8	5,4	5,4	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	1,7	-11,9	5,4	5,4	0,6	4,3
436 8	LACKEN, FARBEN	2,4	12,5	3,4	3,4	0,3	1,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,3	-7,2	7,4	7,4	3,8	7,0
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	6,5	-2,2	9,6	9,6	3,9	5,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	6,5	-2,2	9,6	9,6	3,9	5,8
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	8,4	7,3	11,2	11,2	6,6	10,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	2,5	8,3	3,5	3,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	8,0	7,4	10,8	10,8	6,3	9,6
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	18,9	31,5	18,4	18,4	15,0	14,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	8,3	7,9	10,9	10,9	6,6	9,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-3,9	14,7	-3,5	-3,5	-9,5	-7,4
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	3,0	13,9	3,6	3,6	0,9	1,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	5,5	0,9	0,5	0,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 90 UND JAN. 90 GEGENUEBER	JAN./FEB. 90 GEGENUEBER	FEB. 90 GEGENUEBER	JAN./FEB. 90 GEGENUEBER
		FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 89 UND JAN. 89	JAN./FEB. 89	FEB. 89	JAN./FEB. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	4,1	-9,8	5,6	5,6	3,9	5,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5,8	9,2	-10,0	-10,0	5,6	-10,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,4	-6,2	2,0	2,0	4,2	1,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-1,7	-9,6	0,1	0,1	-2,4	-0,6
439 61	SPIELWAREN	17,2	-1,5	13,1	13,1	15,7	11,7
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-9,5	-12,8	-8,9	-8,9	-10,5	-10,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-1,2	-9,0	-2,2	-2,2	-2,6	-3,6
439 7	BRENNSTOFFEN	31,6	-8,8	48,8	48,8	26,6	35,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1,6	-4,5	3,3	3,3	0,3	2,0
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	10,1	-8,2	4,8	4,8	8,0	2,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	6,6	-2,4	7,3	7,3	3,9	4,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	7,0	-5,3	5,4	5,4	4,8	3,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	8,8	6,7	8,9	8,9	7,4	7,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	8,8	6,6	9,0	9,0	7,4	7,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	7,8	-5,0	7,5	7,5	6,3	5,8
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	6,6	-3,2	7,6	7,6	4,5	5,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 1990 UND JAN. 1990 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1990 GEGENUEBER
	FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1989 UND JAN. 1989	JAN./FEB. 1989
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	8,2	-2,4	8,9	8,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,1	19,4	6,3	6,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-1,1	4,7	4,6	4,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	3,0	12,9	5,6	5,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	9,2	-20,9	4,6	4,6
KAUFHÄUSER	2,1	-12,8	-3,2	-3,2
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	7,6	-19,3	2,8	2,8
SB-WARENHÄUSER	7,9	-2,0	8,7	8,7
VERBRAUCHERMARKTE	7,9	-1,7	8,1	8,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	7,9	-1,9	8,6	8,6
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,1	-1,2	4,9	4,9
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	7,8	3,2	9,7	9,7
SUPERMARKTE	8,0	-2,8	9,7	9,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	12,2	-0,5	11,3	11,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	5,5	-3,5	6,9	6,9
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	5,3	-4,4	6,0	6,0
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	6,2	-4,8	6,8	6,8
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	10,3	1,6	13,8	13,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	6,8	-3,9	7,7	7,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,6	-3,2	7,6	7,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		FEB. 1990			FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1990 GEGENUEBER FEB. 1989		JAN. 1990	FEB. 1990 GEGENUEBER JAN. /FEB. 1989		JAN. /FEB. 1990 GEGENUEBER JAN. /FEB. 1989	
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	107,5	99,8	117,3	3,2	0,6	1,3	0,5	5,3	0,7	3,0	0,8	5,5
431 15	REFORMWAREN	102,2	101,5	103,1	-1,2	-1,0	-6,6	-2,0	6,0	0,2	-1,0	-5,7	5,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	107,5	99,8	117,2	3,1	0,5	1,2	0,4	5,3	0,7	3,0	0,8	5,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	90,9	75,6	104,8	-6,7	-4,6	-19,9	-17,1	4,6	5,9	-3,9	-11,3	2,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	90,7	90,4	91,0	7,8	0,4	8,3	0,2	7,4	0,5	8,2	7,6	8,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	113,9	121,5	109,1	9,6	-0,2	18,8	0,6	4,0	-0,8	12,1	19,3	7,6
431 44	SUESSWAREN	86,5	85,3	87,8	-4,0	-1,7	-0,5	1,2	-7,5	-4,6	-2,9	-0,9	-4,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	241,9	242,7	240,9	-2,6	-4,1	-5,9	2,1	1,6	-10,7	-0,4	-6,9	8,3
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	87,7	88,3	86,7	-3,2	-1,7	-1,0	-0,3	-7,1	-4,5	-2,6	-1,7	-4,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	90,5	83,5	101,1	-14,0	-3,3	-11,5	-4,1	-16,9	-2,2	-12,9	-9,8	-16,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	92,7	87,3	98,1	-3,5	2,3	-5,0	1,5	-2,2	3,0	-4,3	-4,9	-3,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	97,1	94,4	100,7	-3,6	-1,4	-3,1	-0,7	-4,3	-2,3	-2,9	-3,1	-2,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	74,6	73,9	75,7	-7,2	4,0	-3,4	1,8	-12,2	7,4	-9,4	-3,5	-17,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	99,2	96,6	101,9	2,9	1,1	3,0	-0,7	2,7	3,1	2,4	2,9	1,8
431 6	GETRAENKEN	93,4	90,6	96,6	0,8	1,7	1,6	-0,1	-0,0	3,7	0,0	1,5	-1,7
431 9	TABAKWAREN	95,8	90,3	101,6	-1,8	0,0	0,7	0,4	-4,1	-0,4	-1,9	0,4	-4,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,1	98,3	113,6	2,0	0,4	0,7	0,3	3,5	0,4	2,0	0,3	3,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	101,5	94,5	110,5	0,6	-0,4	-0,9	-0,1	2,3	-0,6	0,8	-0,8	2,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,5	75,9	104,8	9,7	-0,1	6,0	-0,7	12,1	0,3	8,5	6,6	9,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	102,4	98,5	107,9	-0,9	-0,4	-3,7	-0,8	2,7	0,1	-1,0	-3,5	2,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	98,7	96,7	102,0	4,4	0,2	5,1	-1,0	3,2	2,3	4,1	5,9	1,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	102,7	101,1	104,4	2,3	-1,2	0,2	-0,0	4,4	-2,4	2,3	0,1	4,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	115,4	107,5	126,8	4,6	-1,9	3,5	-0,4	6,1	-3,6	4,8	3,1	7,0
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	102,4	99,9	105,5	1,6	-0,8	-0,4	-0,4	3,9	-1,3	1,6	-0,3	3,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	104,9	95,6	114,0	1,4	3,9	1,8	1,8	1,2	5,7	-0,5	0,9	-1,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	96,7	96,6	96,9	1,1	0,8	-6,5	-2,9	7,6	3,7	-0,4	-6,3	4,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	99,2	92,2	105,6	0,5	2,7	-3,2	0,2	3,8	4,9	-1,3	-3,8	0,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	68,5	69,8	67,5	0,4	-1,5	-3,7	-0,4	4,3	-2,5	-1,0	-4,2	1,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	73,0	70,9	75,0	0,1	-1,8	-4,8	-0,3	4,9	-3,1	-0,8	-5,3	3,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	64,7	62,0	71,0	-15,8	-2,4	-19,3	-2,4	-7,4	-2,4	-15,8	-19,8	-6,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	91,0	85,4	100,2	-1,4	0,5	-6,9	-0,7	7,6	2,3	-1,9	-6,7	5,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE				
		FEB. 1990			FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 1989	JAN. 1990	JAN./FEB. 1990 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1989
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	84,3	83,7	85,6	4,7	1,6	1,5	0,6	12,3	4,0	0,0	-1,7	3,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	100,6	100,9	99,2	9,9	0,9	8,4	-0,1	16,0	5,3	9,9	9,3	12,8
432 74	BETTWAREN	103,2	102,0	104,6	1,1	-3,3	3,9	1,1	-1,7	-7,7	2,5	3,0	1,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	94,5	92,1	99,4	4,1	-0,3	2,2	0,2	7,8	-1,3	3,3	1,7	6,5
432 81	SCHUHEN	99,0	92,6	106,7	0,9	-1,0	-1,6	0,1	3,6	-2,2	0,6	-2,4	3,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	95,5	87,7	104,5	-3,3	-1,5	-3,2	-1,0	-3,4	-1,9	-4,9	-3,6	-6,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	98,6	92,0	106,4	0,4	-1,1	-1,8	-0,1	2,7	-2,1	-0,1	-2,5	2,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	99,7	95,1	105,5	1,2	-0,7	-0,8	-0,2	3,5	-1,2	1,0	-1,0	3,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, DAS	96,0	91,0	109,2	-1,7	1,3	-2,9	2,8	1,0	-2,0	-3,2	-4,3	-0,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	120,0	120,9	117,0	8,6	0,4	8,5	1,0	8,7	-1,3	8,6	8,3	9,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	93,5	90,7	99,1	-3,5	0,2	-2,6	0,2	-5,1	0,2	-3,3	-2,7	-4,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	106,6	105,8	108,9	3,1	0,5	3,3	1,1	2,4	-1,0	2,8	2,9	2,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,8	90,4	104,6	3,1	-0,9	0,7	0,4	6,6	-2,5	3,3	0,2	7,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	112,6	111,8	115,2	4,2	0,1	3,8	-0,0	5,6	0,6	4,2	4,0	4,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	98,8	107,9	83,5	-1,4	0,6	1,3	-1,3	-6,8	5,1	-2,6	0,1	-8,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	110,0	100,1	126,0	0,8	-5,9	0,8	-4,2	0,7	-7,9	3,0	2,9	3,0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	105,0	83,8	131,4	0,0	-1,1	0,8	-2,2	-0,6	-0,2	1,1	2,7	-0,2
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	105,1	96,9	117,1	-0,1	-2,5	1,0	-2,7	-1,3	-2,3	0,8	1,9	-0,5
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	105,1	96,5	111,6	-2,0	1,5	-7,6	3,3	2,0	0,3	-5,0	-8,1	-2,8
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	103,5	107,0	92,8	4,8	-3,1	2,5	-3,9	14,0	-0,2	6,3	5,3	10,3
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	109,0	107,5	112,9	3,4	0,1	3,1	0,2	4,1	-0,2	3,2	3,1	3,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,3	98,1	108,2	2,0	2,0	1,4	1,5	4,1	3,8	1,1	0,8	2,2
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	91,9	91,8	92,3	-2,4	-0,7	-2,2	-1,8	-2,9	3,4	-2,3	-1,4	-5,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,1	95,7	102,1	0,4	1,0	0,0	0,3	1,6	3,6	-0,2	-0,0	-0,5
434 2	LEUCHTEN	105,4	116,7	86,6	0,7	2,2	1,3	1,8	-0,7	3,3	-0,3	0,8	-2,6
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	101,1	100,5	103,4	0,4	-0,5	-0,8	-0,8	5,5	0,7	0,3	-0,9	5,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE		TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
							FEB. 1990	FEB. 1990 GEGENUEBER				JAN./FEB. 1990		
FEB. 1990			FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1989	JAN. 1990	JAN./FEB. 1990 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1989			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1986 = 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	106,1	98,2	124,2	5,0	3,1	0,2	-0,1	15,0	9,4	3,0	-0,2	9,5	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	100,5	100,7	100,1	0,7	0,4	6,8	0,2	-8,4	0,7	-0,2	5,0	-8,0	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,5	99,5	103,9	0,7	0,2	-0,3	-0,4	4,5	2,3	0,3	-0,5	3,3	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	97,5	92,8	103,4	-0,1	-0,6	-	-0,4	-0,2	-0,8	0,2	0,5	-0,0	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	106,5	98,1	122,8	-4,3	2,2	0,3	0,3	-10,6	5,4	-4,7	0,6	-12,0	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	98,4	93,5	105,0	-0,6	-0,3	0,0	-0,3	-1,3	-0,2	-0,3	0,5	-1,3	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	104,6	104,2	105,2	1,3	0,1	0,6	-0,2	2,5	0,8	0,6	0,0	1,5	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,4	101,6	113,3	4,3	-0,7	1,6	0,1	6,9	-1,3	5,1	1,6	8,6	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	105,2	103,7	107,2	1,9	0,0	0,7	-0,2	3,6	0,2	1,5	0,3	3,2	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	117,5	120,4	106,8	3,6	-1,5	4,0	-2,3	1,6	2,4	4,9	5,5	2,7	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	104,2	102,7	106,5	1,4	-0,2	1,0	-0,5	1,9	0,2	1,3	1,0	1,7	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	103,2	101,5	105,6	1,1	-0,2	1,6	-0,9	0,4	0,9	1,2	2,1	-0,0	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,9	108,6	129,3	-0,1	0,7	-2,7	-0,8	6,6	4,7	0,0	-1,9	5,1	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOEPPERPFLEGE MITTELN	111,4	108,4	119,1	5,4	1,0	3,6	0,5	10,0	2,2	4,2	3,3	6,3	
436 61	DROGERIEN U. AE.	120,1	110,6	135,0	5,9	-0,3	4,9	-0,3	7,2	-0,4	5,9	5,0	7,2	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	119,3	109,9	134,2	5,8	-0,3	5,0	-0,3	6,9	-0,4	5,9	5,1	6,9	
436 8	LACKEN, FARBEN	95,3	89,6	111,4	2,5	1,2	0,1	2,3	8,6	-1,1	1,4	-1,2	7,8	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	106,4	103,4	111,1	2,2	-0,1	2,2	-0,6	2,2	0,7	2,2	2,5	1,7	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	128,0	122,8	139,3	3,5	0,3	-0,1	0,3	11,1	0,3	2,7	-1,1	10,8	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	128,0	122,8	139,3	3,5	0,3	-0,1	0,3	11,1	0,3	2,7	-1,1	10,8	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	102,8	102,3	108,8	-0,4	0,1	-0,5	-0,1	0,7	2,4	-0,6	-0,7	0,3	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	90,7	88,3	101,0	-1,8	0,5	-5,5	0,3	15,3	1,3	-2,6	-5,7	11,4	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	101,8	101,2	107,4	-0,5	0,1	-0,8	-0,1	2,8	2,2	-0,7	-1,0	2,0	
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	101,3	99,9	105,2	1,8	3,3	2,2	2,4	0,7	5,6	2,1	2,1	1,9	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	101,7	101,1	107,1	-0,4	0,3	-0,7	0,0	2,6	2,6	-0,6	-0,9	2,0	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	91,3	92,1	89,7	0,4	1,8	-1,1	-1,0	3,6	8,2	-0,3	-0,5	0,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE				
		FEB. 1990			FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 1989	JAN. 1990	JAN./FEB. 1990 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1989
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	96,5	95,1	98,7	4,2	2,9	4,9	3,4	3,1	2,1	2,8	3,8	1,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	85,2	103,6	57,6	-9,0	-7,6	-0,9	-	-25,5	-23,3	-4,4	0,4	-14,3
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,4	97,5	105,8	1,6	0,0	0,7	-0,4	4,7	1,2	1,7	1,3	2,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,5	95,1	91,9	0,0	0,6	3,8	1,1	-13,6	-1,7	-0,6	2,7	-12,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,9	96,7	102,1	1,2	0,2	1,6	0,1	-0,4	0,5	1,0	1,7	-1,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	101,9	101,0	104,0	1,6	-0,7	-0,6	-0,3	6,4	-1,6	2,2	0,2	6,5
439 61	SPIELWAREN	115,9	113,1	120,4	1,6	-2,5	-2,1	-1,2	7,6	-4,3	4,0	0,0	10,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,8	96,4	100,3	2,2	-2,4	2,1	-0,1	2,2	-6,3	2,4	1,7	3,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	104,3	102,2	107,9	2,0	-2,5	0,5	-0,5	4,5	-5,5	3,0	1,1	6,3
439 7	BRENNSTOFFEN	85,3	86,4	83,1	-5,1	-0,7	-3,1	-0,7	-9,4	-0,7	-5,2	-3,2	-9,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	98,9	93,4	112,6	-2,0	1,3	-4,7	-0,2	4,3	4,7	-2,9	-4,9	1,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	91,7	88,4	98,1	-1,5	-6,5	-1,3	-0,3	-1,9	-15,7	0,5	-1,2	3,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	127,4	116,7	145,9	4,4	-2,2	-0,4	-0,6	11,7	-4,4	5,2	0,2	12,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	101,7	95,9	113,0	0,1	-3,7	-1,8	-0,3	3,4	-8,9	1,1	-1,7	6,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	102,3	101,5	105,1	-0,7	-0,4	0,3	-0,9	-3,7	1,2	-0,3	0,8	-3,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	102,0	101,2	104,6	-0,7	-0,4	0,2	-0,9	-3,7	1,2	-0,3	0,7	-3,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	100,3	96,2	108,8	0,2	-2,7	-1,3	-0,3	2,9	-6,8	1,0	-1,1	4,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	102,9	99,0	109,9	1,3	-0,6	0,0	-0,1	3,3	-1,4	1,3	-0,0	3,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	FEB. 1990			FEB. 1989	JAN. 1990	FEB. 1990 GEGENUEBER		FEB. 1989	JAN. 1990	JAN./FEB. 1990 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1989
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	91,9	88,4	95,9	0,4	-0,3	0,8	-0,3	0,0	-0,3	0,8	1,0	0,6
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	100,8	96,9	116,7	-0,7	1,0	-2,4	-0,1	5,2	5,1	-0,4	-1,6	4,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	102,7	99,2	110,9	1,2	1,2	5,7	1,1	-7,3	1,5	1,4	5,9	-7,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	101,6	97,9	113,5	0,1	1,1	0,9	0,4	-2,0	3,1	0,4	1,5	-2,3
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	88,9	86,3	94,2	-3,0	-9,9	-1,3	-0,6	-6,0	-22,8	0,1	-1,3	2,4
KAUFHAEUSER	86,9	82,5	97,8	-5,3	2,0	-8,3	-0,2	1,6	6,9	-6,7	-8,8	-2,0
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	88,5	85,3	95,0	-3,6	-7,4	-3,0	-0,5	-4,5	-17,9	-1,5	-3,2	1,6
SB-WARENHAEUER	134,4	120,6	156,7	6,3	-2,9	1,1	-0,4	13,4	-5,7	7,4	1,9	14,8
VERBRAUCHERMAERKTE	134,1	122,4	156,2	5,8	-0,9	1,4	-1,3	13,1	-0,2	6,5	2,1	13,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	134,4	120,9	156,6	6,2	-2,6	1,2	-0,6	13,4	-5,0	7,3	1,9	14,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	105,1	101,5	110,2	2,4	0,9	-1,3	0,5	7,5	1,3	1,6	-1,6	6,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	114,0	112,7	117,9	3,9	0,9	6,1	-0,0	-1,9	3,7	4,2	6,6	-2,1
SUPERMAERKTE	112,9	104,8	123,6	3,4	0,8	1,5	0,6	5,7	1,0	3,4	1,0	6,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	116,8	114,2	118,2	10,1	1,0	5,8	2,4	12,6	0,2	8,2	4,2	10,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	99,3	93,2	106,7	1,4	-0,1	-0,3	-0,1	3,2	-0,1	1,2	-0,5	3,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	101,3	99,0	105,7	1,3	-0,3	0,1	-0,2	3,5	-0,4	1,1	0,1	3,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	102,7	98,5	109,8	1,5	-0,7	0,0	-0,1	3,8	-1,7	1,6	-0,1	4,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	107,2	104,8	114,5	-0,6	0,0	-0,2	-0,2	-1,8	0,6	-0,6	-0,1	-1,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	103,1	99,2	110,0	1,3	-0,7	-0,0	-0,1	3,5	-1,5	1,4	-0,1	3,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	102,9	99,0	109,9	1,3	-0,6	0,0	-0,1	3,3	-1,4	1,3	-0,0	3,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
FEBRUAR 1990 GEGENUEBER FEBRUAR 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSATZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	2,4	0,4	2,9	10,6
431 15	REFORMWAREN	-1,5	-8,6	-5,9	-70,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	3,9	7,2	4,8	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	1,3	5,4	23,1	.
431 43	WILD, GEFLÜGEL	.	10,5	1,5	.
431 44	SÜßWAREN	5,3	.	4,1	0,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	0,6	-12,8	.	-4,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	4,0	3,8	8,5	11,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-2,3	-0,1	1,4	.
431 48	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	4,1	3,5	8,2	-15,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-14,9	7,6	-3,0	7,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRÄNKEN	-2,6	9,6	10,8	11,9
431 90	TABAKWAREN	0,5	1,6	2,3	7,3
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	0,6	5,3	-0,8	6,1
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WÄSCHE	.	23,8	12,7	6,4
432 31	ÖBERBEKLEIDUNG, GAS	8,5	4,4	2,5	9,3
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	30,8	7,3	6,3	9,7
432 35	DAMENÖBERBEKLEIDUNG	-2,2	7,6	6,9	-9,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	-14,1	8,8	10,8	.
432 41	PULLOV., HERRENWÄSCHE, DAMENBLUSEN USW	-7,3	10,4	3,8	10,9
432 45	DAMENWÄSCHE, MIEDERWAREN	-1,3	4,6	3,7	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-12,5	-9,8	-7,9	-18,1
432 60	KUERSCHNERWAREN	-28,1	-0,5	-40,4	-36,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	12,3	-2,3	3,8	-3,0
432 72	TEPPICHEN	41,4	-20,4	-5,3	14,9
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-21,7	4,6	2,5	6,1
432 74	BETTWAREN	6,6	2,9	-4,5	2,4
432 77	HAUS- U. TISCHWÄSCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	4,9	14,7	10,0	11,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	23,6	10,7	9,3	7,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-8,9	9,7	0,2	5,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. Ä.	-14,0	-0,2	13,5	13,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1990 GEGENUEBER FEBRUAR 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-12,3	1,9	4,4	9,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	11,8	2,0	9,2	0,6
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	6,8	20,6	4,8	7,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	4,6	87,1	13,5	-77,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	7,9	98,4	29,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-7,1	3,8	-3,7	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	1,0	-5,7	10,7	-9,5
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-14,7	7,9	1,8	6,4
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-7,7	3,1	5,1	8,1
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-0,9	-12,8	8,4	4,5
434 20	LEUCHTEN	8,7	9,0	22,2	22,8
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	6,2	21,0	8,4	10,1
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-40,4	-8,0	5,0	6,3
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	10,0	-3,4	-3,8	X
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,6	5,0	6,6	6,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	0,4	-0,0	483,0	-10,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-2,4	5,8	3,3	4,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	8,0	6,2	9,8	0,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-3,0	-3,1	26,3	8,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	9,9	4,5	5,7	7,9
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-6,2	4,6	-1,4	-15,3
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOEERPERPFLEGEMITTELN	-2,2	4,1	13,8	4,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	-3,0	1,4	5,1	0,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	7,4	-0,2	5,3	14,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	16,0	6,5	10,3	11,0
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	79,2	7,8	11,9	8,3

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1990 GEGENUEBER FEBRUAR 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,2	1,4	6,7	8,8
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	44,2	25,8	33,1	40,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	5,1	1,3	5,4	9,7
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	13,1	3,2	-9,4	6,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	12,7	8,4	-10,6	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	0,1	3,7	4,8	1,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-16,6	6,3	7,3	3,2
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,8	-2,5	-2,8	6,8
439 61	SPIELWAREN	20,3	12,6	11,2	23,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	8,5	-5,3	-6,7	-7,7
439 70	BRENNSTOFFEN	0,3	36,5	45,6	51,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	1,4	2,0	4,2	0,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-3,1	-1,4	4,8	9,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	4,6	5,0	10,6	8,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-24,0	18,4	14,4	14,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.